

6. Generalversammlung am 14 März 1997

im Restaurant Müller in Glis bei der Salinaabücke um 19.15
 Traktanden kein Protokoll erhalten

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten GV vom 22. III 1996 v. H. Steffen geschrieben
3. Bericht des Präsidenten H. Wyder
4. Jahresrechnung v. G. Ammann
5. Revisorenbericht
6. Wahlen
7. Aufnahme von Neumitgliedern
8. Verschiedenes

Referat von Udo Clausen Student über Zenträusern, ein
 Dorfteil von Glis

1. Um 19.30 konnte Präsident H. Wyder die 6. Generalversammlung im Restaurant Müller eröffnen mit einer zahlreichen Schaar Gäste, Mitglieder und Sympotisanten begrüßen und willkommen heißen, trotz dem grossen Veranstaltungskalender von Brig, Glis, Gamsen und Brügelbad. Einige hatten sich entschuldigt, wie auch Vorstandsmitglied H. H. Richard Lehner etc. Als Stimmzähler, falls nötig, wurden E. Mang und H. Thelen bestimmt.
2. S. Oggier verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 22. März 1996 in der Zukunftstube Glis, welches mit Applaus genehmigt wurde.
3. Ausführung war der Jahresbericht des Präsidenten, indem alles Wichtige des vergangenen Jahres aufgeführt wurde. So die Céard-Feier vom 11-12. Sept, das Pfaneifest vom 6; 8. Sept, bei welchem wir ebenfalls unseren Beitrag leisteten, durch eine Ausstellung und durch eine Diashow. Die Stiftung Landmaner wird vorgestellt, die Arbeiten an der Kanzel betz. den 4 Evangelisten, das Mitteilungsblatt sowie das geplante Dorfmuseum in Glis wird besprochen. Sein Bericht findet die Zustimmung aller Anwesenden an der Generalversammlung. Anschliessend verlas ich das Protokoll der Céard-Feier, welches ebenfalls gut aufgenommen wurde. (am 11. u 12. Okt. 1996)

4. Die Jahresrechnung wird von Gaby Annungan 107
verlesen und zur Diskussion gestellt. Der Jahres-
beitrag ergab die schöne Summe von Fr 3.500,- und
Gönnerbeiträge von Fr 455,- Trotz den vielen Ausgaben
steht die Kassa gut da, so dass auf eine Erhöhung
des Jahresbeitrages verzichtet werden kann.

5. Durch den Revisorbericht wurde die Kasserin
entlastet und der Rechnung zugestimmt.
Die Revisoren:

6. Da glücklicherweise niemand Demissioniert hatte,
wurden alle mit Applaus wieder gewählt.

7. Wieder konnten eine stattliche Zahl Neumitglieder
in den Verein aufgenommen werden, so dass die
Zahl von 200 bald erreicht sein wird.

8. Die Diskussion wurde reichlich benützt und alle
waren sich einig, dass dieser Verein einfach
nötig ist und seine bisher gesteckten Ziele
erreicht hatte, sicher dank der ausgezeichneten
guten Zusammenarbeit aller Vorstandsmitglieder
und der Kommissionsmitglieder (Landmann,
4 Evangelisten)

Namens des Geschichtsforschenden Vereins ergriff

Dr. Gabriel Imboden das Wort und namens der
Stadtgemeinde Louis Ursprung

Referat

Dann folgte das Referat von Udo Clausen über die Häuser
und Gebäulichkeiten von Zerkhäusern vom 13. Jh. bis heute.
Wer weiss heute noch, das dort ehemals eine Säge, 1 Sägerei
1 Mühle und eine Hammeschmiede in Betrieb war.
Der Vortrag fand achtsame Zuhörer und wurde vom
Präsidenten herzlich bedankt.

Essen

Anschliessen klang die GV mit einem wärschaften
Essen, offeriert vom Verein, aus und zu später Stunde
erst konnte die Versammlung beendet werden.

der Archivar:

der Präsident:

Paul Helber

W. H. ...